

# **Betriebspraktikum**

## **Duale Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen**

### **Fachinformatiker/Systemelektroniker**

#### **(DuBAS-I)**

-

## **Praktikumsauftrag**

### **1. Ziel und Inhalt des Betriebspraktikums**

Das Betriebspraktikum ist Bestandteil der Ausbildung im 1. Schuljahr der DuBAS. Es umfasst die im Schuljahresplan ausgewiesenen jeweils zweiwöchigen Zeiträume. Während des Betriebspraktikums sollen Sie soziale Erfahrungen sammeln, betriebliche Strukturen kennen lernen und einen Einblick in die Tätigkeitsfelder Ihres zukünftigen Berufes erhalten. Die an der Schule erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen erstmalig unter betrieblichen Bedingungen erprobt werden.

### **2. Arbeitsaufgaben**

- Kennen lernen der Betriebsstruktur und des Arbeitsfeldes einschließlich betrieblicher Regelungen zur Arbeitsorganisation, Arbeitskontrolle, Arbeits- und Unfallschutz
- Kennen lernen von relevanten Arbeitsabläufen und Tätigkeiten
- Kennen lernen des wirtschaftlichen Umfeldes (betrieblicher Leistungsprozess, Marktstellung, wirtschaftliche Risikofaktoren u. a.)
- Kennen lernen des sozialen Umfeldes (Zusammenarbeit, Teamfähigkeit und Konfliktbewältigung)
- Nutzung und Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnik im Betrieb
- Erkundigen Sie sich nach der Rechtsform des Betriebes und den daraus resultierenden rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Konsequenzen.
- Welche Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften müssen Sie während Ihrer Tätigkeit beachten?
- Welche sozialen Sicherungen gibt es im Betrieb (z. B. Arbeitszeit, Urlaub, Krankheitsregelung, Altersversorgung)?

### **3. Praktikumsberichte**

In Auswertung der Zeiträume für das Betriebspraktikum ist von Ihnen je ein Praktikumsbericht zu erstellen und bei dem/der Klassenleiter/in abzugeben. Inhalt und Aufbau der Praktikumsberichte sollen sich entsprechend des Praktikumsauftrages an folgenden Schwerpunkten orientieren:

- zeitlicher Verlauf des Betriebspraktikums/Einsatzbereiche
- kurze Beschreibung der Tätigkeiten und Arbeitsplätze sowie der dafür notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen
- eingesetzte Werkzeuge/Technik/Hardware/Software
- Zusammenarbeit mit Mitarbeitern/Betreuung im Betrieb
- persönliche Einschätzung des Betriebspraktikums

#### **4. Versicherungsschutz**

Während der Teilnahme am Betriebspraktikum besteht für Sie gesetzlicher Unfallversicherungsschutz gemäß § 2 Abs. 1 Nummer 8 b Sozialgesetzbuch VII vom 07.08.1996 (BGBl. I S. 1256 ff.). Sie sind sowohl auf dem Hin- und Rückweg als auch im Betrieb versichert. Zusätzlich wird Ihnen im Rahmen des Schülerunfalldeckungsschutzes Haftpflichtdeckungsschutz für Ansprüche Dritter, die im Zusammenhang mit dem Betriebspraktikum gegen Sie geltend gemacht werden, gewährt. Bei Schadensverursachung durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz haften Sie selbst.

#### **5. Einhaltung von Vorschriften/Vergütungsanspruch**

Im Betrieb sind Sie verpflichtet, die Betriebsordnung und die geltenden Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie den Weisungen des Praktikumsbeauftragten des Betriebes Folge zu leisten. Ein Anspruch auf finanziellen Ausgleich besteht für Sie nicht.

#### **6. Betriebsgeheimnisse**

Während der Zeit des Betriebspraktikums und danach haben Sie über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu wahren.  
Entsprechende Hinweise erhalten Sie vom Betrieb.

#### **7. Verhinderung durch Krankheit/Beurlaubung**

Im Falle einer Erkrankung benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Betrieb und die Schule. Innerhalb von drei Tagen ist der Schule eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Über eine Beurlaubung entscheidet die Schule.

#### **8. Anlagen zum Praktikumsauftrag**

Beiliegend erhalten Sie die Formulare „Vereinbarung über die Durchführung eines Betriebspraktikums DuBAS-I“, „Einschätzung des Betriebspraktikums DuBAS-I“ und „Praktikumsbericht DuBAS-I“.

Vor Beginn des Praktikums geben Sie die vom Betrieb unterschriebene Vereinbarung über die Durchführung eines Betriebspraktikums DuBAS-I bei dem/der Klassenleiter/in ab. Eine vom Schulleiter unterzeichnete Ausfertigung legen Sie dann am ersten Praktikumstag im Betrieb vor.

Den Praktikumsbericht füllen Sie selbst aus.

Bitte lassen Sie sich Ihre Praktikumsleistung am Ende des Betriebspraktikums durch den Praktikumsbeauftragten des Betriebes einschätzen und ihren Praktikumsbericht von ihm bestätigen.

.....  
Herr Petschke  
Schulleiter  
BSZ für Elektrotechnik Dresden

.....  
Schüler

Männliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

Änderungsstand: 11.09.2013